VINTAGE Halo

Verarbeitungsanleitung
Instructions for Use
Mode d'emploi
Instruciones de uso
Istruzioni d'uso
Gebruiksaanwijzing
Användningsanvisningar

EFFECT COLORS

SHOFU®

EFFECT COLORS

VINTAGE Halo

Verarbeitungsanleitung

EFFECT COLORS

SHOFU®

VINTAGE Halo

Effektive Individualität.

Das Aussehen natürlicher Zähne wird oft von unterschiedlichsten Farbveränderungen, Charakterisierungen oder transluzenten Zonen bestimmt. An diesen Gegebenheiten ist die Auswahl der VINTAGE HALO Effektfarben eng angelehnt. Sie entstanden nach langjähriger Praxiserfahrung und computergesteuerten Messungen, so daß Sie die Vorgaben der Natur effektiv nachbilden können. Neben den Grundfarben zum Beimischen der Opaque Dentin- und Dentinmassen, enthält dieses Sortiment spezielle Mamelonkeramiken sowie diverse transluzente Spezialmassen, um die diffuse Streuung des Lichts im Inzisalbereich zu steuern. Damit Sie diese Farbnuancen präzise bestimmen können, enthält das VINTAGE HALO EFFEKT SET einen Farbindikator mit gebrannten Farbmustern. Diese können Sie bei der Herstellung der keramischen Arbeiten als ideales Kontrollinstrument einsetzen, um den Wunsch jedes Patienten nach individueller Ästhetik zu erfüllen.

Anwendung

Der Einsatz der VINTAGE HALO Effektmassen ist denkbar einfach. Sie können beliebig zum Charakterisieren oder Individualisieren den Powder Opaque, Body- oder Inzisalmassen des VINTAGE HALO-Systems beigemischt werden, oder unvermischt besonders intensive Effekte hervorheben.

Man unterscheidet zwischen den Opaque Modifiern (OM-Massen) und den Effektfarben für die Dentin- bzw. Inzisal- oder Transluzenzmassen. Die Brandführung für diese Komponenten erfolgt deshalb entsprechend der Brenntabelle.

Anhand von Anwendungsbeispielen erhalten Sie nachfolgend einen Überblick über jede Einzelmasse und deren Modifikationsmöglichkeiten.

Die Opaque Modifier (OM-Massen)

Bereits mit dem Auftrag der ersten Opakerschicht beginnt die farbliche Beeinflussung der gesamten Verblendung. Ob Nuancen im Cervikal- oder Inzisalbereich, die Opaque Modifier sind hervorragend geeignet, um eine optimale Anpassung an die natürliche Vorgabe zu erreichen.

Bitte beachten: OM-Massen sind ausschließlich für die farbliche Anpassung von Powder Opaque empfohlen. Die Effektmassen für Paste-Opaque sind separat in Pastenform erhältlich.

OM-G (OM-Grey)

Ist eine graue Effektmasse zum Individualisieren inzisaler Bereiche, speziell interdental bei Brückenkonstruktionen, um auch bei geringen Platzverhältnissen die Illusion räumlicher Tiefe wiederzugeben.

OM-P (OM-Pink)

Ist rosafarben und hervorragend dazu geeignet, die Opaker etwas „wärmer“ zu gestalten. Diese Masse kommt immer dann zum Einsatz, wenn die konventionelle Farbe des Farbrings zu leblos und kalt wirkt. Sollte darüber hinaus eine rötlichere Farbe erforderlich sein, als sie die Red-Shift Opaque Massen bieten, kann man diese durch Beimischen von **OM-P** intensiver einfärben.

OM-O (OM-Orange)

Besonders in cervikalen Bereichen, okklusal oder palatinal, ist es oft notwendig, den Opaker farblich zu unterstützen, weil geringe Platzverhältnisse keine optimale Reproduktion durch Dentin bzw. Opaque-Dentin zulassen. Durch Beimischen von **OM-O** zum entsprechenden Pulver-Opaque der gewünschten Zahnfarbe ist diese Angleichung problemlos möglich.

OM-Br (OM-Brown)
Diese intensiv-braune Effektmasse dient je nach Situation zur Verstärkung der vom Opaker ausgehenden Grundfarbe, um markante „Altersfarben“ nachzubilden. Ähnlich den Anwendungsbeispielen von **OM-O** werden diese Charakterisierungen oft cervikal oder palatinal vorgenommen. In den meisten Fällen ist ein Beimischen einer kleinen Menge (2% - 5%) **OM-Br** völlig ausreichend.

OM-Y (OM-Yellow)
Neben den konventionellen Charakterisierungsmöglichkeiten, die hauptsächlich denen von **OM-O** oder **OM-Br** entsprechen, verwendet man **OM-Y** beim Washbrand. Edelmetallreduzierte oder NE-Legierungen zeigen oft eine sehr dominante Oxidschicht, die auch nach zweimaligem Auftragen des Opakers der Restauration ein gräuliches Aussehen geben kann. Diesen Effekt können Sie reduzieren, wenn der Washbrand mit **OM-Y** erfolgt. Der intensiv-gelbe Farbton dieser Schicht läßt Ihre Arbeit „wärmer“ erscheinen. Sollte darüber hinaus eine gelblichere Farbe erforderlich sein, als sie die Opaque-Massen der B-Farbgruppe bieten, kann man diese durch Beimischen von **OM-Y** intensiver gestalten.

OM-W (OM-White)
Natürliche Zähne entsprechen oft nicht den Farbmustern des Farbringes. Oft müssen Zwischenfarben und für jugendliche Zähne sehr helle Farbtöne hergestellt werden. Mit **OM-W** haben Sie die Möglichkeit, die Opaker aufzuhellen oder stark demineralisierte Flächen farblich für die nachfolgende Schichtung vorzubereiten.

OM-S (OM-Sand)
Häufig ist es notwendig, die intensive Reflexion der Opakerschicht zu reduzieren, um einen entsprechenden Grauwert zu erzielen. Durch Beimischen der **OM-S**-Masse zur entsprechenden Grundfarbe des Opakers reduzieren Sie diese Reflexion und können zusätzlich im inzisalen und interdentalen Bereich bei Kronen und Brückenkonstruktionen durch unvermischte Anwendung die Illusion räumlicher Tiefe wiedergeben. Im Gegensatz zu **OM-G** wirkt **OM-S** in diesen Fällen wesentlich dezenter.

Die Dentin-Modifier
Das VINTAGE HALO-System bietet auch vielseitige Möglichkeiten, die Dentinmassen individuell den natürlichen Zähnen anzugleichen.

W (White)
Gerade jugendliche Zähne zeigen oft Aufhellungen oder demineralisierte Bereiche. Durch Zufügen der Modifier-Masse **W** zu den Dentin- oder Inzisalmassen können Sie diese farblich beeinflussen, um z.B. supragingival oder an den Höckerspitzen der Seitenzähne hellere Zonen zu gestalten, als es mit Opal Milky möglich ist.

O (Orange)
Ob Sekundärdentin oder Charakterisierungen im Okklusalbereich, mit der Modifier-Masse **O** erreichen Sie eine hervorragende Anpassung an die altersbedingten Veränderungen der natürlichen Zähne. Hierzu können diese 5%–10%igen Mischungen mit Dentin oder Opaque-Dentin dünn auf das zurückgeschnittene Dentin oder direkt auf die gebrannten Opaker geschichtet werden.

Br (Brown)
Diese intensive „Altersfarbe“ bildet die Steigerung zur Modifier-Masse **O**. Sollten Sie zuvor keine Einfärbung des Opakers vorgenommen haben, besteht die Möglichkeit, mit **Br** die Dentin und Opaque-Dentine so zu modifizieren, daß gerade bei dünnen Schichtstärken die markanten Zonen, wie z.B. cervikal, palatinal oder okklusal nachgebildet werden können. **Br** ist sehr intensiv, so daß ein Beimischen einer kleinen Menge (2% - 5%) oft ausreichend ist.

RED-D (Red-dark)
Die Farben **Red-Dark** und **Red-Light** nehmen bei den Effektfarben eine Sonderstellung ein. **Red-Dark** mischt man der Dentinmasse bei, um dunkel-rötliche Modifikationen zu erreichen. Diese Masse wirkt gingivafarben und dient zusätzlich zur Gestaltung von Interdentalpapillen oder Ponticanteilen keramisch verblendeter Brücken und Implantatarbeiten.

Bitte beachten: Die Brenntemperaturen von **Red-Dark** und **Red-Light** entsprechen den VINTAGE HALO-Dentinmassen.

RED-L (Red-light)
Mit **Red-Light** haben Sie die Möglichkeit, die Dentin- und Opaque-Dentinmassen hellrötlich anzupassen. Dies ist erforderlich, wenn man die Farbbestimmung mit einem gingiva-farbenen Farbmusterhalter, einem GUMY® durchführt, weil dieser häufig Einfluß auf das Aussehen des Farbmusters hat. Eine optimale Adaption der keramischen Arbeit zu den benachbarten, natürlichen Zähnen erreicht man durch die Zugabe von 10 % bis 40 % **Red-Light** zu dem OPAQUE-DENTIN. Bei den Dentinmassen ist oft eine Zugabe von 10% bis 20% ausreichend.

MP (Mamelon-Pink), MY (Mamelon-Yellow)

Die fingerförmigen Mamelonstrukturen jugendlicher Zähne wirken oft intensiver und etwas leuchtender als die Grundfarbe des Dentins. Die Farben haben häufig eine pink- oder gelbliche Nuance, je nach Individualität der natürlichen Vorgabe. Mit **MP** und **MY** stehen Ihnen zwei Spezialmassen zur Verfügung, die sowohl pur als auch mit der entsprechenden Dentinmasse vermischt angewendet werden. Durch Zugabe von ca. 20% Mamelonmasse kann man beispielsweise die Farbintensität des Dentins für diese Bereiche erhöhen.
Pur legt man **MP** oder **MY,** mit destilliertem Wasser angemischt, dünn auf die mit Dentinmasse vorbereiteten Mamelons. Auf diese Weise können Sie je nach Vorbild dem internen Charakter des Dentins eine gelbliche oder pinkfarbene Nuance geben.

Die Transluzenz-/Inzisal-Modifier
Neben den im Opal-Full-Set zur Verfügung stehenden Opal-Inzisal- und Effektmassen ist es manchmal notwendig, die Lichtdynamik im Inzisalbereich in eine gelbliche oder bläuliche Farbrichtung zu steigern. Durch Beimischen oder einer unverdünnten Anwendung von **YT** (Yellow Translucent), **BT** (Blue Translucent) und **BG** (Blue Glass) ergänzen diese hervorragend die Inzisal- und Opal-Inzisalmassen durch ihren erhöhten Transparentwert in den entsprechenden Farbtönen.

YT (Yellow Translucent)
Zur lebendigen Darstellung abradierter Schmelzflächen unterstützt **YT** die Opal-Effektmasse Amber und ermöglicht eine Modifikation von orange-bernsteinfarben bis gelblich-transluzent. Unvermischt bietet **YT** durch wechselndes Auflegen mit **BT** oder **BG** zwischen den Mamelons im Inzisalbereich eine unterschiedliche Lichtstreuung, die durch anschließendes Überschichten mit Opal-Inzisalmasse noch intensiver empfunden wird.

Darüber hinaus erzielt man mit **YT** auch im Körperbereich des Zahnes auf der Dentinmasse eine hervorragende gelbliche Tiefenwirkung.

BT (Blue Translucent)
Speziell im Mamelonbereich jugendlicher Zähne sind oft intensiv-bläuliche Zonen mit erhöhtem Transluzenzwert zu erkennen. Mit der Masse **BT** lassen sich diese Bereiche naturidentisch reproduzieren, ohne einen Grauwert zu erzeugen. Vermischt mit Opal Superluzent unterstützen sie den Halo-Effekt und zeigen inzisal wie interproximal eine naturidentische Adaption zu den benachbarten Zähnen.

BG (Blue Glass)
Die Effektmasse **BG** ist wesentlich bläulich transparenter als **BT**. Die Anwendungsmöglichkeiten sind denen von **BT** sehr ähnlich, jedoch ist die Lichtdurchlässigkeit deutlich intensiver. Ein Vorteil, der besonders bei der Steuerung des bläulichen Transparenzgrades opalisierender Schmelzmassen zur Geltung kommt.

Brenntabelle für das VINTAGE Halo Porcelain-System

	Vorwärm-temperatur (°C)	Trocknen (min) →	Vakuum	Aufheiz-leistung (°C/min) ↗	Vakuum Endtem-peratur (°C)	End-tem-peratur (°C)	Halte-zeit (min) →
I. Brand Powder Opaque	650	3	voll	60	950	950	1
II. Brand Powder Opaque	650	3	voll	60	940	940	1
I. Brand Paste Opaque	450	6	voll	60	950	950	1
II. Brand Paste Opaque	450	6	voll	60	940	940	1
I. Brand Body, Opaque-Dentin, Inzisal und Transluzenz, Effect	650	5	voll	60	910	910	0
II. Brand Body, Opaque-Dentin, Inzisal und Transluzenz, Effect	650	5	voll	60	905	905	0
Glasurbrand	650	3-5	0	60	0	900	0,5
Korrekturbrand (Add-On Porcelain)	650	3-5	voll	60	870	870	0

Die beschriebenen Daten sind empfohlene Richtwerte.

Technische Daten

Die VINTAGE HALO Keramikmassen erfüllen die Anforderungen gemäß EN/ISO 9693 und wurden entsprechend überprüft.

Wärmeausdehnungskoeffizient (WAK 25 °– 500 °C):
PASTE-OPAQUE, POWDER-OPAQUE
2. Brand 14,0 x 10^{-6}
4. Brand 14,1 x 10^{-6}
OPAQUE-DENTIN, BODY, INZISAL, OPAL-INZISAL, TRANSLUZENT, EFFEKT, MODIFIER, ADD-ON
2. Brand 12,6 x 10^{-6}
4. Brand 12,8 x 10^{-6}

Glastransformationstemperatur (°C):
PASTE-OPAQUE, 590 °C
POWDER-OPAQUE, OPAQUE-DENTIN, BODY, INZISAL, OPAL-INZISAL, TRANSLUZENT, EFFEKT, MODIFIER, ADD-ON, 580 °C.

Legierungen:
Generell sind die VINTAGE HALO Keramikmassen im Normalbrand für Legierungen mit einem WAK von ca. 13,4 – 14,5 x 10^{-6} x k, gemessen bei 25 ° – 500 °C, geeignet. Mit einer Langzeitabkühlung kann der WAK der Keramikmasse der Legierung angepaßt werden. Somit können auch Legierungen mit einem WAK (25 ° – 500 °C) von 13,4 – 14,7 x 10^{-6} x k verarbeitet werden.

Hochedle Leg. Au-Pt	Pd-Basis-Leg.	NE-Leg.
Herador H (Heraeus)	Duopal 6 (Wieland)	Uni Metall II (SHOFU)
WAK (25 – 500 °C) 13,9	WAK (25 °– 500 °C) 14,1	WAK (25 ° – 500 °C) 14,0
Normalabkühlung	Normalabkühlung	Normalabkühlung

Lagerung:
Pulverförmige Massen vor Feuchtigkeit schützen
Pastenförmige Massen bei Raumtemperatur (15 °– 25 °C) lagern.

Diese Verarbeitungsanleitung ist für folgende Komponenten des VINTAGE HALO Keramiksystems gültig:
VINTAGE HALO-Effect-Set (15 g) 3 Farben Transluzenz/Inzisal-Modifier, 7 Farben Dentin-Modifier, 1 Farbindikator Nr. 6.
VINTAGE HALO-Effect-Massen (15 g/50 g)
7 VINTAGE HALO Opaque-Modifier (15 g/50 g)

SHOFU DENTAL GMBH
Am Brüll 17
D-40878 Ratingen / Germany
Tel. 02102/8664-27
Fax 02102/8664-64

CE 0120

Manufacturer
SHOFU INC. 11 Kamitakamatsu-cho, Fukuine, Higashiyama-ku, Kyoto 605-0983, Japan
SHOFU DENTAL ASIA-PACIFIC PTE. LTD. 10 Science Park Road, #03-12, The Alpha, Science Park II, Singapore 117684
SHOFU DENTAL CORPORATION 1225 Stone Drive, San Marcos, California 92078-4059, USA
SHOFU UK Riverside House, River Lawn Road, Tonbridge, Kent, TN9 1EP, UK
SHOFU DENTAL TRADING (SHANGHAI) CO., LTD. No. 645 Jiye Road, Sheshan Industrial Park, Songjiang, Shanghai 201602, China
EC REP **SHOFU DENTAL GmbH** Am Brühl 17, 40878 Ratingen, Germany www.shofu.de

139701 • 2013